

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 04.10.2015

200.000 Euro weniger für die Straßensanierung im Bezirk Nord: CDU kritisiert rot-grünen Beschluss

200.000 Euro weniger (!) für die Sanierung der zahlreichen maroden Straßen im Bezirk Nord pro Jahr. Dies hat diese Woche die rot-grüne Mehrheit gegen die Stimmen der CDU im Verkehrsausschuss im Bezirk Nord mit einem Antrag beschlossen. Gemäß der rot-grünen Initiative soll der Haushaltstopf „Grundinstandsetzung von Straßen“ für die Jahre 2015 und 2016 und für alle Folgehaushalte um jeweils 200.000 Euro reduziert werden, um weitere Radfahr-Prestige-Objekte zu finanzieren. Bereits heute sind mehr als 100 Bezirksstraßen im Bezirk Nord kaputt, darunter beispielsweise der Salomon-Heine-Weg, die Schöne Aussicht und die Weidestraße.

Hierzu erklärt Christoph Ploß, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Bezirk Nord:

„Diese Initiative ist ein weiterer Baustein der rot-grünen Anti-Autofahrer-Politik! Angesichts der zahlreichen Schlaglöcher auf unseren Straßen ist es unverantwortlich, dass SPD und Grüne den Etat zur Sanierung unserer teilweise völlig maroden Straßen herunterfahren wollen.“

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro: 040-465371

www.cdu-nord.de

